

THEOSOPHISCHE HANDBÜCHER

VIII

# Die Lehre von den Zyklen

VON EINEM  
SCHÜLER DER THEOSOPHIE



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2014  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902974-52-5

# VORWORT

## ZUR DEUTSCHEN AUSGABE

Katherine Tingley, unter deren Leitung derzeit die Theosophische Bewegung in der ganzen Welt steht, veröffentlichte seit dem Jahre 1907 eine Reihe von Abhandlungen unter dem Titel „Theosophical Manuals“, welche von bewährten Schülern der Theosophie, von denen einige Schüler H. P. Blavatskys waren, verfasst wurden. Diese Schriften, welche dem ernstesten Forscher eine klare Idee der hauptsächlichsten Theosophischen Lehren über des Menschen Natur und Ziele geben und die Hauptumrisse der Philosophie des Lebens in einfacher Form enthalten, erscheinen nun der Reihe nach in deutscher, autorisierter Übersetzung unter dem Gesamttitel „Theosophische Handbücher“. Die Veröffentlichung derselben geschieht mit dem Wunsche, die Verwirrung in der Auffassung über Theosophie, welche durch eine Anzahl unrichtigerweise mit dem Namen „theosophisch“ bezeichneter Schriften hervorgerufen wurde, beseitigen zu helfen und dem Suchenden und Vorwärtsstrebenden eine Möglichkeit zur Ergründung der Wahrheit und zur Praxis des wahren Lebens zu geben, für das Wohl der Menschheit und aller Geschöpfe auf Erden.

**Der Herausgeber.**

# INHALT

	Seite
Die Universalität des zyklischen Gesetzes	15
Runden der menschlichen Entwicklung	24
Die Drei, Sieben und Zehn	27
Zyklische Eindrücke	29
Die Wiederkehr der Rassen	33
Evolution vermittelt zyklischer Wiederkehr	38
Richtungen des Abstiegs und Aufstiegs	45
Der Mensch noch nicht völlig Mensch	49
Antike Erkenntnis	52
Symbole der Pilgerfahrt	58
Die Wichtigkeit des gegenwärtigen Zyklus	64

